

Inhalt

Editorial.....	1
Bergsteigende Brüder Rieglers, Favresses, Huberbuam..	2
Bücher und DVDs Buchhandlung Eiter beim Filmfest	2
Die Moderatoren Gute Führung durchs Programm..	2
Projekt Bergfilmoper „Kampf ums Matterhorn“	3
Geheimtipps Von Moderatorin Kathi König.....	4
Vorschau	4

Um den Newsletter
ZWISCHENSCHNITT regelmäßig und
kostenlos beziehen zu können,
genügt eine kurze E-Mail an
folgende Adresse:
filmfest.stanton@gmail.com

Wenn Sie den Newsletter nicht
mehr weiter beziehen wollen,
genügt ebenfalls eine kurze Info
an diese Adresse.

Editorial

Liebe Bergfilmfreunde, liebe Freunde
des FILMFESTS ST. ANTON!

Wenn Sie diesen ZWISCHENSCHNITT in
Händen halten, beginnt in St. Anton
am Arlberg der Aufbau für das 16.
FILMFEST ST. ANTON. Die Multi-
funktionshalle des ARLBERG-well.com
muss binnen weniger Tage in ein
Festivalgelände und – vor allem – in
ein Kino verwandelt werden! Eine
aufwändige und zugleich spannende
Aufgabe – die dazu noch reichlich
Spaß macht: es ist ein tolles Gefühl,
von Stunde zu Stunde mehr erahnen
zu können, wie dann alles am
Eröffnungsabend, Dienstag, 24.
August, aussehen und ablaufen wird.

Eines ist klar: Das 16. FILMFEST ST.
ANTON beginnt mit einem furiosen
Abend: Freeriden, Mountainbiken und
extremes Winterklettern. Und neben
den Rieglerbrothers aus Südtirol
erwarten wir weitere illustre Gäste.
So zum Beispiel Filmemacher Harry
Putz und die Freerider Stefan Häusl
und Mitch Tölderer. Aber es ist ja
schließlich auch ein Markenzeichen
des St. Antoner Filmfests dass immer
tolle Gäste auf die Bühne kommen
und sich in den Pausen und nach den
Filmabenden unters Publikum
mischen.

Sie werden ja sehen!

Herzlichst Ihr FILMFEST-Team

Im Duett

Brüder in Seilschaften

Es gibt eine ganze Menge alpinistisch sehr erfolgreicher Brüder-Seilschaften, und drei davon spielen beim diesjährigen FILMFEST ST. ANTON eine besondere Rolle: Die Rieglerbrothers aus Südtirol, die Huberbuam aus Bayern und die Favresse-Brüder aus Belgien. Florian und Martin Riegler werden am Eröffnungsabend anwesend sein; die Favresses sind derzeit auf Expedition und können leider nicht dabei sein, wenn ihr Film „Asgard Jamming“ gezeigt wird, und von den Huberbuam kommt Thomas am Schlussabend.

Bei den Interviews auf der Bühne wird sich natürlich die Frage aufdrängen, ob und wie sehr sich eine Brüder-Seilschaft von einer anderen, ganz „normalen“ unterscheidet und ob aus der familiären Konstellation besondere Stärken zu ziehen sind.

Aus der Alpingeschichte sind weitere Bergsteiger-Brüder bekannt: Franz und Toni Schmid aus München waren die Erstbegeher der Matterhorn-Nordwand. Die Halbbrüder Willy Merkl und Karl Maria Herrligkoffer „fesselte“ das Schicksal an den Nanga Parbat. An jenen Berg also, der bis heute wieder und wieder als schicksalhaftes Symbol für die Bergtragödie der Brüder Günter und Reinhold Messner erhalten muss.

Ein interessantes Thema. Es zieht sich nicht als Leitmotiv durch das diesjährige FILMFEST ST. ANTON, es wird aber oft sehr präsent sein.

Bücher & DVDs

Buchhandlung Eiter im Filmsaal

Einige der beim 16. FILMFEST ST. ANTON präsentierten Filmbeiträge wird es auch wieder als handelsübliche DVDs geben. Zu bekommen am Büchertisch der Buchhandlung Anton Eiter, die auch in diesem Jahr wieder dafür sorgt, dass die große Nachfrage der Filmfest-Besucher nach „Erinnerungen“ erfüllt werden kann.

Die Topstars signieren in den Pausen hier ihre Bücher und Plakate, „Made in Austria“, „Trail Transalp Tirol“ und viele andere mehr gibt es als DVD. Und zudem bietet der Bücherstand einen guten Überblick über all das, was als bemerkenswerte Neuheit auf dem Buchmarkt/Sektor Alpines und Extremsport lesens- und betrachtenswert ist.

Fest eingeplant sind bereits die Signierstunden mit Bruno Baumann (Mittwochabend, 25. August) und Thomas Huber (Samstagabend, 28. August).

Die Moderatoren

Gute Führung durchs Programm

Es macht den Unterschied: In St. Anton am Arlberg geht beim Filmfest nicht einfach das Licht aus und der Film läuft an...Hier werden die zahlreichen Beiträge kundig

moderiert, und wo immer es geht, werden die Filmemacher oder die Protagonisten zum kurzen Gespräch auf die Bühne gebeten.

Mit dem weltweit bekannten Boulderer Bernd Zangerl aus Flirsch steht bei den Moderationen ein besonderer Kenner der Bergsportszene zur Verfügung. Was er zu fragen und zu sagen hat, bürgt für größte Authentizität. Er klettert in den allerhöchsten Schwierigkeiten, hat so ziemlich die ganze Welt bereist und ist damit ein überaus kompetenter Gesprächspartner, wenn es um Extremsport geht.

Stefan König, der Gründer und Leiter des Filmfests, steht seit 1995 auf der Bühne in St. Anton. Als Publizist zu alpinen Themen kennt er die Details der Alpin-Geschichte, er genießt als Autor in der Bergsteigerszene besten Ruf und er versteht es, in einem zehnminütigen Live-Gespräch so viele Facetten seines Interviewpartners „herauszuholen“, dass dieser vom Publikum danach oftmals mit anderen Augen gesehen werden kann. „Mich interessiert weniger der Schwierigkeitsgrad“, sagt er. „Mich interessiert der Mensch, der mir da gegenüber sitzt.“

Dritte im Bunde ist Königs Tochter Kathi. Die Designstudentin mit Theater-Erfahrung und begeisterte Kletterin steht für die neue Generation beim FILMFEST ST. ANTON. Sie und Bernd Zangerl sind die Identifikationsfiguren des Filmfests beim jungen Publikum.

„Den jungen Leuten gehört die Zukunft“, sagt König. Und er wünscht

sich, dass es das FILMFEST ST. ANTON auch in 20 Jahren noch gibt. „Aber dann will ich auch ganz relaxed im Publikum sitzen...“, sagt er lachend.

Bergfilm-Oper

Ein bemerkenswertes Projekt

Es könnte etwas ganz Besonderes werden: Das Projekt „Bergfilmoper“, das zur Zeit in München vorangetrieben wird und das schon sehr weit gediehen ist. In einer enorm aufwändigen Produktion wird Bergfilm („Kampf ums Matterhorn“, Stummfilm) mit großartiger neuer Komposition (von Yul Win Mak), Orchestrierung und Live-Interpretation durch ausgezeichnete Opernsänger vom Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz verbunden.

Das derzeitige Zwischenresultat: Bergfilm mit Gänsehautfeeling, große Stimmen, mitreißende Musik. Verantwortlich für das Projekt zeichnet Hans-Jürgen Panitz, der zusammen mit Yul Win Mak die Produktion leitet und sie gerne auch nach St. Anton am Arlberg bringen möchte.

„Ob das finanziell und logistisch möglich sein wird“, sagt Filmfest-Leiter Stefan König, „steht noch in den Sternen. Aber dass es sich um eine außergewöhnlich qualitätvolle Inszenierung handelt, das kann man jetzt schon sagen. Sehr spannend!“

Wer schon einen ersten Eindruck davon gewinnen möchte:

www.bergoper.de

Geheimtipps

Was man nicht versäumen sollte

Mit gerademal 22 Jahren ist Kathi König die Jüngste im Moderatorenteam. Wir haben Sie gefragt, was sie den Leuten unbedingt ans Herz legen möchte, was die Filmfest-Interessierten keinesfalls versäumen sollten.

„Am Eröffnungsabend den Live-Besuch der Rieglerbrothers“, sagt sie. „Die sind sehr sympathisch, sehr natürlich und bergsteigerisch wahnsinnig gut. Dann am Donnerstag das Kinderkino. ‚Königreich Arktis‘ ist ein wunderschöner Film – sowohl für Kinder als auch für Eltern und Großeltern.“

„Am Freitag habe ich zwei persönliche Highlights: Den fröhlichen Animationsfilm ‚Mungge‘ und den Kletterfilm ‚Asgard Jamming‘ – das ist wieder so ein Film, bei dem man Lust bekommt, das ganz große Gepäck zu packen und richtig aufzubrechen in die weite Kletterwelt.“

„Am Samstag, ganz klar, die Erbswurstsuppen-Matinee. ‚St. Anton in historischen Filmdokumenten‘ lässt einen staunen, wie sich die Zeiten und damit der Ort gewandelt haben. Dazu die traditionelle Bergsteiger-suppe und eine schöne gesellige

Atmosphäre – jedes Jahr ein kleines Highlight beim Filmfest.“

„Ja, und abends dann, die Verleihung des St. Anton Spezialpreises und die Ermittlung des Publikumspreises. Bin schon gespannt, wie das Publikum heuer entscheidet.“

Vorschau

ZWISCHENSCHNITT Nr. 19 erscheint Anfang September 2010 – Ein Rückblick aufs FILMFEST ST. ANTON 2010 – Die Preisträger 2010

Wir freuen uns darauf, alle Zwischenschnitt-Abonnenten beim diesjährigen FILMFEST ST. ANTON begrüßen zu können.

Achtung:
Am Dienstag, 24. August 2010, geht es los!

www.filmfest-stanton.at